

65. Jahrgang Nr. 24
Donnerstag, 17. Juni 2010



i INHALTSVERZEICHNIS

100 Jahre Botanischer Garten in Krefeld	S. 143
Neuansiedlung im Campus Fichtenhain	S. 143
Ausstellung „Eyes Look Through You“	S. 144
Aus dem Stadtrat	S. 144
Bekanntmachungen	S. 146
Auf einen Blick	S. 148

100 JAHRE BOTANISCHER GARTEN IN KREFELD

Die Anfänge des Botanischen Gartens am Schönwasserpark datieren aus dem Jahr 1910, wo er von dem Oppumer Realschullehrer Hans Höppner zunächst als eine Art Schulgarten angelegt wurde. Zum 100-jährigen Bestehen zeigt der Botanische Garten bis Oktober eine kleine Ausstellung. Die Ausstellung präsentiert einen historischen Teil und viele Fotos aus den vergangenen Jahrzehnten. Viele Krefelder, die über historische Aufnahmen des Botanischen Gartens, Postkarten und andere Materialien verfügten, haben diese zur Verfügung gestellt. Ein Fotoalbum, das im Garten ausliegt, zeigt jetzt eine Auswahl dieser Fotos, die auch um etliche Aufnahmen aus dem Fundus des Krefelder Stadtarchivs ergänzt wurden.

Auf Seidenbahnen ist im Botanischen Garten die Geschichte dieser Anlage nachgezeichnet. Die Oppumer Schule nutzte nach 1910 den ehemaligen englischen Landschaftsgarten sozusagen als botanisches Lehrreal. Etwas später griffen auch andere Krefelder Schulen auf Anschauungsobjekte aus diesem Garten zurück. Auf dem Fahrrad wurden die Pflanzen durch die Stadt in die Schulen



Ausstellungseröffnung 100 Jahre Botanischer Garten: (v.l.n.r.) Doris Törkel, Fachbereichsleiterin Grünflächen, Birgit Loy, Leiterin des Botanischen Gartens, und Bürgermeisterin Karin Meincke.

gekartt. Ab 1927 und im Zusammenhang mit der Anlage des benachbarten Schönwasserparks hat sich aus diesem kleinen Schulgarten eine vielfältige, attraktiv gestaltete Anlage mit Apotheker-, Stein- und niederrheinischem Bauerngarten entwickelt. Bereits 1928 wurde für den Botanischen Garten der erste hauptamtliche Gärtner eingestellt. Heute sind dort drei Gärtner angestellt, zwei Azubis, drei Aushilfskräfte und zudem sind immer viele ehrenamtliche Helfer aktiv. Derzeit wachsen im Botanischen Garten - in wissenschaftlichen Abteilungen und Themengärten - rund 5 000 Pflanzenarten aus aller Welt, darunter auch sogenannte „Rote-Listen-Arten“ - Pflanzen, die vom Aussterben bedroht sind. Besonders beliebt sind derzeit die 150 verschiedenen Rosensorten, weil für etliche von ihnen gerade jetzt die erste Blühzeit beginnt. Rund 50 000 Besucher kommen jährlich in den Botanischen Garten, an die 100 Schulklassen sind darunter. 1996 wurde ein Gewächshaus für Pflanzen aus dem Mittelmeerraum eröffnet, das ebenfalls viele Besucher in den Bann schlägt.

NEUANSIEDLUNGEN IM CAMPUS FICHENHAIN: ADAMANTIS UND I-TECH

Gleich zwei Firmen konnte die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld in den letzten Wochen neu im Campus Fichtenhain ansiedeln. Seit Mai ist die Firma Adamantis neuer Mieter in Campus Fichtenhain 71. Anfang Juni bezog dann die Firma I-Tech neue Räumlichkeiten im Campus Fichtenhain 42.

Die Gesellschaft Adamantis insurance broker ist als Treuhandgesellschaft für nationale und internationale Unternehmen tätig. Den Tätigkeitsschwerpunkt stellen Mandanten aus den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe sowie der Wohnungswirtschaft dar. Gegründet wurde Adamantis von den Brüdern Dominik, Tobias und Sebastian Groenen, die dabei ihre langjährige individuelle Erfahrung aus der Versicherungsbranche einbrachten. Sie sind Mitglied im Verband Deutscher Versicherungsmakler. Informationen unter www.adamantis.de.

Bei der Firma I-Tech handelt es sich um ein IT-Systemhaus, das bereits seit 2003 in Krefeld ansässig ist. I-Tech bietet seinen Kun-

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

den, überwiegend Mittelständlern und Großunternehmen in der Region, alle Dienstleistungen aus den Bereichen IT-Consulting und IT-Operating. Geleitet wird das Unternehmen von Marcel Oleff als Geschäftsführer für den Bereich Consulting sowie Lars Weiler als Geschäftsführer Operating. Mehr Informationen gibt es unter www.i-tech24.de.

AUSSTELLUNG „EYES LOOK THROUGH YOU“ IN DEN KREFELDER KUNSTMUSEEN

Die Kunstmuseen Krefeld präsentieren mit der Ausstellung „Eyes Look Through You“ rund 50 Fotoarbeiten des US-Amerikaners Ted Partin. Im Museum Haus Esters werden überwiegenden Schwarz-Weiß-Fotografien aus den Jahren 2003 bis 2009 gezeigt, die Partin speziell für die Räume ausgewählt und in Reihen aufeinander bezogen hat. „Es ist die erste museale Einzelausstellung des Künstlers“, sagt Dr. Sylvia Martin, stellvertretende Leiterin der Krefelder Kunstmuseen. An der Wilhelmshofallee werden zudem erstmals farbige Fotoarbeiten von Partin präsentiert. Die Ausstellung endet am 19. September.

Der New Yorker widmet sich in seinen Arbeiten vor allem der jungen Generation in den Staaten. Ihre soziale Herkunft, ihr Umfeld sind bedeutungslos. „Die Menschen schauen uns direkt und unvermittelt an“, so Martin. „Diese Blicke ziehen uns an, aber sie haben auch etwas, was durch uns hindurchgeht.“ Für einen scheinbar flüchtigen Augenblick rücken sie in das Blickfeld des Künstlers und somit in den eines jeden Betrachters. Für einen Moment bricht er in die Intimität der fremden Objekte ein. Die Privatsphäre wird veröffentlicht. Körperliche Details wie Tätowierungen werden offenbart, die sonst verdeckt sind. Der Betrachter wird unweigerlich zum Voyeur und als solcher entlarvt: „Eyes Look Through You“.

Die eigentümliche Stimmung der Fotografien nimmt ihren Ausgangspunkt in dem traditionellen Aufnahmeverfahren, das Ted Partin anwendet und das der Schnellebigkeit des heutigen digitalen Bildtransfers entgegensteht: Partin arbeitet mit einer 8 x 10 Zoll Deardorff Fachkamera, einer Plattenkamera, deren Ausstattung an technische Vorgehensweisen des 19. Jahrhunderts erinnert. Das Aufbauen und Einrichten dieser Kamera erfordert einen erheblichen zeitlichen Aufwand. In dieser Phase stimmen sich der Fotograf, die Kamera und das Motiv, der Mensch, aufeinander ein. Es entsteht ein Bewusstsein für die Wahrnehmung des jeweils anderen. Die Menschen präsentieren sich in den Fotografien von Ted Partin daher immer in einer Art natürlicher Pose, einer Haltung, in der sich ein privater und öffentlicher, ein intimer und distanzierter Anteil vermischen.

Nach Gregory Crewdson (1985-2005), Bert Teunissen (Domestic Landscapes) und Andreas Gursky (Werke 80-08) setzen die Krefelder Kunstmuseen mit dem jungen Amerikaner ihre Reihe von außergewöhnlichen Fotoausstellungen fort. Ted Partin, Jahrgang 1977, lebt in New York. Er hat bei dem berühmten ‚street photographer‘ Tod Papageorge und bei Gregory Crewdson studiert, den die Kunstmuseen Krefeld mit seinen von der Filmproduktion inspirierten Fotografien vorstellt haben. Im vergangenen Jahr hat Dr. Sylvia Martin Arbeiten von Partin auf einer Kölner Messe entdeckt und die Ausstellung in Krefeld organisiert.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen. Er kostet 24 Euro. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.kunstmuseenkrefeld.de.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 21. bis 25. Juni 2010 tagen folgende Ausschüsse

Dienstag, 22. Juni 2010

17.00 Uhr Ausschuss für Stadtplanung und Stadtsanierung, Rathaus

Mittwoch, 23. Juni 2010

17.00 Uhr Bezirksvertretung West, Kinderheim Marianum (Aula), Hubertusstraße 26

Donnerstag, 24. Juni 2010

15.00 Uhr Finanz- und Beteiligungsausschuss, in der Aula des Gymnasiums Moltkeplatz, Moltkeplatz 12

17.00 Uhr Hauptausschuss, in der Aula des Gymnasiums Moltkeplatz, Moltkeplatz 12

18.00 Uhr Rat, in der Aula des Gymnasiums Moltkeplatz, Moltkeplatz 12

EINLADUNG ZU DER 7. SITZUNG DES RATES DER STADT KREFELD DONNERSTAG, DEN 24.06.2010, 17.00 UHR, IN DER AULA DES GYMNASIUMS MOLTKEPLATZ, MOLTKEPLATZ 12

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Rates am 5.11.2009
– Öffentlicher Teil –
2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Rates am 19.11.2009
– Öffentlicher Teil –
3. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Rates am 17.12.2009
– Öffentlicher Teil –
4. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Rates am 13.1.2010
– Öffentlicher Teil –
5. nicht belegt
6. Mitteilungen und Eingänge
7. Personalauswahl für die Stelle „Beigeordnete/r als Stadtkämmerin/Stadtkämmerer“
– Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses –
8. Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Kreisen Wesel und Viersen zur Übertragung der Aufgaben nach dem Gesetz zur Bildung Einheitlicher Ansprechpartner NRW
9. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2008 und Entlastung des Oberbürgermeisters gem. § 96 (1) GO NRW
10. Konjunkturpaket II
Lärmschutz an kommunalen Straßen
– Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses –

11. Beteiligungsbericht 2008 der Stadt Krefeld
12. Nachbewilligungen in den Ergebnis- und Finanzplänen des Haushaltsjahres 2009 aufgrund von Jahresabschlussverhalten
13. Übersicht über die Nachbewilligungen 2010 in den Ergebnis- und Finanzplänen des Haushaltsjahres 2009
14. Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2010
15. Vorläufiger Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2009
16. Aufnahme eines weiteren Unternehmens in den Gesellschafterkreis der WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH
– Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses –
17. Neubesetzung des Aufsichtsrates der SWK Stadtwerke Krefeld AG
18. Neuwahl des Aufsichtsrates der Wohnstätte Krefeld Wohnungs-AG
19. Neuwahl des Aufsichtsrates der Krefelder Bau GmbH
20. Entsendung des städtischen Vertreters im Aufsichtsrat der Hafentouristik GmbH & Co. KG
21. Übertragung von Finanzierungsaufgaben ab dem Jahr 2011 auf den Zweckverband VRR
22. Wahl eines Mitgliedes für die Zweckverbandversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld/Kreis Viersen
23. Vertretung der Stadt Krefeld in der Verbandversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
– Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses –
24. Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Inrather Straße 611, 47803 Krefeld, ab dem 1.8.2010
25. Auflösung der Linner-Burg-Schule, Danziger Platz 1, 47809 Krefeld, ab dem 1.8.2010
26. Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen (Kitas) und Kindertagespflege – Stufenplan II
27. Genehmigungsantrag nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz zur Errichtung eines Zementwerkes
Antragsteller: Firma Rheinmineral Gesellschaft für Rohstoffgewinnung mbH
Stellungnahme zum Genehmigungsantrag an die Bezirksregierung und Anträge der Fraktionen der SPD vom 19.5.2010 und Grünen vom 25.5.2010
28. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 762 (V) – Hafenerweiterung Hohenbudberg –
Einleitender Beschluss
29. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 762 (V) – Hafenerweiterung Hohenbudberg – sowie 282. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich zwischen Rheinuferstraße/Dorfstraße, Rheindeich und Rhein
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung
30. Antrag auf Erlass eines Planfeststellungsbeschlusses bei der Bezirksregierung zur Errichtung und zum Betrieb eines Hafenanlegers mit Schüttgutumschlag in Krefeld-Uerdingen
Antragsteller: Hafen Krefeld GmbH
Stellungnahme der Stadt Krefeld
31. 38. Änderung des Landschaftsplanes der Stadt Krefeld
Erweiterung des vorhandenen Hafens in Krefeld-Uerdingen um einen Anleger mit Schüttgutumschlagsanlage
32. Genehmigungsantrag nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz zur Errichtung eines Steinkohlekraftwerkes
Antragsteller: Firma Trianel Kohlekraftwerk Krefeld Projektgesellschaft mbH & Co. KG
Stellungnahme zum Erlass eines Vorbescheides und einer 1. Teilgenehmigung an die Bezirksregierung
33. Vertrag über die Durchführung naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen für das Steinkohlekraftwerk
34. 254. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich nördlich Müllverbrennungs- und Kläranlage / östlich Parkstraße
Aufstellung und öffentliche Auslegung
35. 280. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich östlich Nieper Straße und nördlich Kuhdyk
Aufstellung und öffentliche Auslegung
36. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 759 (V) – Photovoltaikanlage Nieper Straße 153
Aufstellung und öffentliche Auslegung
37. 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 356 – Raiffeisenstraße/Westparkstraße/Müller-Brüderlin-Straße/Kempener Allee
38. Satzung über die 2. Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 730 – Uerdinger Straße/Schönwasserstraße/Tiergartenstraße/Kaiserstraße –
39. Bebauungsplan Nr. 758 – Kempener Straße, Den Ham –
Einleitender Beschluss
40. Bebauungsplan Nr. 761 – südlich St. Töniser Straße, beiderseits Gutenbergstraße –
Einleitender Beschluss
41. Aufhebung der „Satzung über die Verringerung der Tiefe von Abstandflächen für den Bereich nordöstlich der Innenstadt (Abstandflächensatzung nordöstliche Innenstadt) vom 20.7.1995“
42. Aufhebung der „Satzung über die Verringerung der Tiefe von Abstandflächen für den Bereich südwestlich der Innenstadt (Abstandflächensatzung südwestliche Innenstadt) vom 15.3.1995“
43. Aufhebung der „Satzung über die Verringerung der Tiefe von Abstandflächen für den Bereich Krefeld-Stadtmitte (Abstandflächensatzung Stadtmitte) – Nordwall/Ostwall/Südwall/Westwall vom 8.12.1993“
44. Aufhebung der „Satzung über die Verringerung der Tiefe von Abstandflächen für den Bereich des „Kronprinzenviertels“ Krefeld-Stadtmitte (Abstandflächensatzung Kronprinzenviertel) vom 13.9.1994“
45. Aufhebung der „Satzung über die Verringerung der Tiefe von Abstandflächen für den Bereich Petersstraße/Lohstraße, nördlich der Marktstraße (Abstandflächensatzung Petersstraße/Lohstraße) vom 12.5.1999“
46. Aufhebung der „Satzung über die Verringerung der Tiefe von Abstandflächen für den Bereich westlich der Innenstadt

Krefeld-Stadtmitte (Abstandflächensatzung westliche Innenstadt) vom 15.3.1995“

47. Übertragung der Vereinfachten Umlegung auf den Umlegungsausschuss
48. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Umlegungsausschusses für die Stadt Krefeld
49. nicht belegt
50. nicht belegt
51. Bau der Amphibienleiteinrichtung an der Kurkölnener Straße
52. nicht belegt
53. Ausländerrechtliche Beratungskommission hier: Änderung der Verfahrensgrundsätze und Zusammensetzung der Kommission
54. Besetzungen und Umbesetzungen in Ausschüssen
55. nicht belegt
56. Mayors for Peace – Bürgermeister für den Frieden – gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und Grünen vom 5.5.2010 –
57. Budget für Repräsentation – Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 10.5.2010 –
58. Öffentliche Toilettenanlagen im Stadtzentrum – Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 2.6.2010 –
59. Abwicklung einer Gewerbesteuerüberzahlung durch den Fachbereich Zentraler Finanzservice und Liegenschaften (FB 21) – Antrag der SPD-Fraktion vom 9.6.2010 –
60. Perspektiven der Elektromobilität für Krefeld – Antrag der SPD-Fraktion vom 9.6.2010 –
61. Landeszuschuss zur Errichtung von Ganztagschulen – Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 10.6.2010 –
62. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Rates am 5.11.2009 – Nichtöffentlicher Teil –
2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Rates am 19.11.2009 – Nichtöffentlicher Teil –
3. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Rates am 17.12.2009 – Nichtöffentlicher Teil –
4. nicht belegt
5. nicht belegt
6. Mitteilungen und Eingänge
7. nicht belegt
8. nicht belegt
9. nicht belegt
10. nicht belegt
11. nicht belegt
12. nicht belegt
13. nicht belegt
14. nicht belegt
15. Schließung des Friedhofes Fichtenhain und Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 23.4.2010

16. Abwicklung einer Gewerbesteuerüberzahlung durch den Fachbereich Zentraler Finanzservice und Liegenschaften (FB 21) – Antrag der SPD-Fraktion vom 9.6.2010 –

17. Anfragen

Krefeld, den 11. Juni 2010

Gregor Kathstede
Oberbürgermeister



BEKANNTMACHUNGEN

FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT AN DER BAULEITPLANUNG

1. Die Stadt Krefeld beabsichtigt die Aufstellung folgender Bauleitpläne:
 - a) 281. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Ecke Untergath / Hafelsstraße
 - b) Bebauungsplan Nr. 675 – südlich der Untergath / beiderseits der Hafelsstraße –
2. Gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der zz. gültigen Fassung ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
3. Die Unterrichtung und Erörterung erfolgt in der Zeit

vom 28. Juni 2010 bis einschließlich 12. Juli 2010

beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Stadtplanung, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld, Zimmer 476,

montags bis freitags vormittags von 08.30 bis 12.30 Uhr,
montags bis mittwochs nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr,
donnerstags nachmittags von 14.00 bis 17.30 Uhr.

Der Fachbereich Stadtplanung ist durch die Straßenbahnlinie 044 (Haltestelle Moritzplatz) und die Buslinien 057 und 061 (Haltestelle Girmesgath) erreichbar.

Der Planentwurf sowie die wesentlichen Ziele der Planung sind innerhalb des o. g. Zeitraumes auch im Internet unter www.krefeld.de/bauleitplanverfahren abrufbar.

Äußerungen zur Planung können auch nach dem vorgenannten Anhörungszeitraum innerhalb einer Woche beim Fachbereich Stadtplanung, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld, Zimmer 476, schriftlich bzw. per E-Mail vorgebracht oder zu Protokoll gegeben werden.

Bei gleichlautenden Eingaben (Unterschriftenlisten, vervielfältigte gleichlautende Texte, etc.) wird um die Benennung desjenigen gebeten, der die gemeinschaftlichen Interessen vertritt.

Mit Verweis auf das Datenschutzgesetz wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Stellungnahmen in den Vorlagen für die öffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse aufgeführt werden, soweit dieses die Einsender nicht ausdrücklich verweigern.

Zur besseren Orientierung ist das Plangebiet in einem Kartenausschnitt dargestellt.



Krefeld, den 14. Juni 2010

Karl-Heinz Borghoff
Bezirksvorsteher

FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT AN DER BAULEITPLANUNG

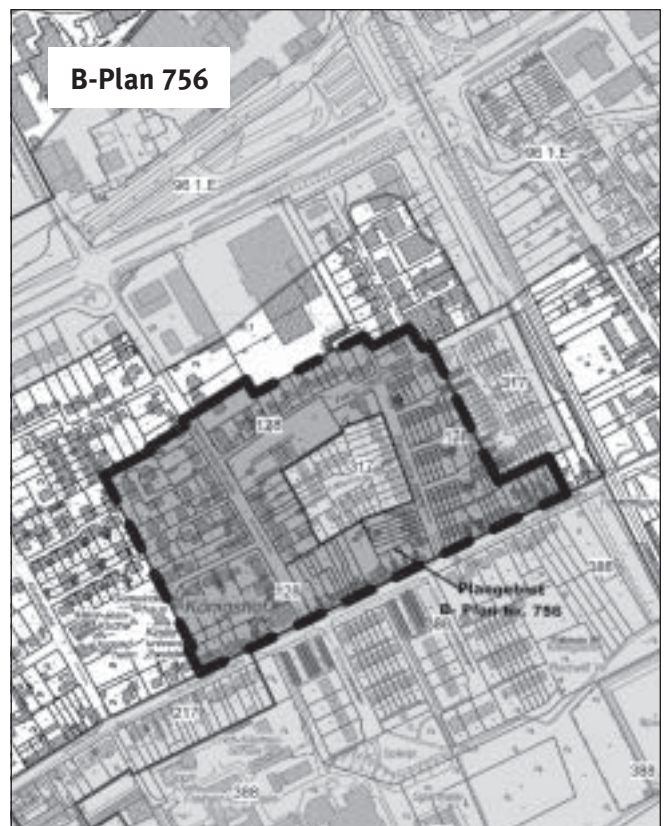
1. Die Stadt Krefeld beabsichtigt die Aufstellung folgenden Bauleitplans:
Bebauungsplan Nr. 756 – nördlich Von-Ketteler-Straße / Hammersteinstraße / Franz-Hitze-Straße –
2. Gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der zz. gültigen Fassung ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
3. Die Unterrichtung und Erörterung erfolgt
am Mittwoch, 30. Juni 2010, 18.00 Uhr,
in der Aula des Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums,
Johannes-Blum-Straße 101, 47807 Krefeld,
durch sachkundige Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtplanung.
Der v.g. Veranstaltungsort ist durch die Straßenbahnlinie 041 und die Buslinie 058 erreichbar.
An der Veranstaltung kann jeder teilnehmen. Es ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Der Planentwurf sowie die wesentlichen Ziele der Planung sind auch im Internet unter www.krefeld.de/bauleitplanverfahren abrufbar.
4. Äußerungen zur Planung können auch nach dem vorgenannten Anhörungstermin innerhalb einer Woche beim Fachbereich Stadtplanung, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld, Zimmer 476, schriftlich bzw. per E-Mail vorgebracht oder zu Protokoll gegeben werden. Auch hierbei kann die Planung mit sachkundigen Mitarbeitern des Fachbereiches erörtert werden.

Der Fachbereich Stadtplanung ist durch die Straßenbahnlinie 044 (Haltestelle Moritzplatz) und die Buslinien 057 und 061 (Haltestelle Girmesgath) erreichbar.

Bei gleichlautenden Eingaben (Unterschriftenlisten, vielfältigste gleichlautende Texte, etc.) wird um die Benennung desjenigen gebeten, der die gemeinschaftlichen Interessen vertritt.

Mit Verweis auf das Datenschutzgesetz wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Stellungnahmen in den Vorlagen für die öffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse aufgeführt werden, soweit dieses die Einsender nicht ausdrücklich verweigern.

Zur besseren Orientierung ist das Plangebiet in einem Kartenausschnitt dargestellt.



Krefeld, den 7. Juni 2010

Doris Nottebohm
Bezirksvorsteherin

STANDORTBEZOGENE VORPRÜFUNG GEMÄSS § 1 I.V.M. ANLAGE 1 U. 2 UVPG NW

Die Zoo Krefeld gGmbH beantragt eine Grundwasserentnahme in Höhe von 180.000 m³ jährlich zur Nutzung als Brauchwasser im Zoo zu folgenden Zwecken: zum Füllen von Teichen und Wasserläufen, für die Viehtränken, zum Reinigen von Stallungen sowie zum Bewässern der gärtnerischen Anlagen. Die Grundwasserentnahme erfolgt über 2 Brunnen, die bereits seit 1963 bzw. 1970 bestehen.

Für den Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach §§ 10 u. 11 WHG wurde neben der Prüfung der hydrogeologischen Situation eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG NW vorgenommen. Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls entspricht den Anforderungen nach Anlage 2 UVPG NW und diesbezüglichen Festlegungen mit Schreiben des Fachbereichs Umwelt vom 24.02.2010.

Nach eingehender Prüfung der vorgelegten Planunterlagen einschließlich der Vorprüfung des Einzelfalls, kann nach Abwägung der wesentlichen Belange, einschließlich der weiteren Belange, die einer Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung dienen, gemäß § 1 UVPG NW und § 3 c UVPG festgestellt werden, dass keine Anhaltspunkte für erhebliche Umweltauswirkungen, die durch die Grundwasserentnahme ausgelöst würden, vorliegen. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nach den §§ 3 u. 3a UVPG nicht erforderlich. Eine Umweltverträglichkeitsstudie entfällt.

Im Auftrag
Döpcke

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0



ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld
0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

18.06. – 19.06.2010

Andreas Zelzner

Lechstraße 14, 47809 Krefeld, Telefon 548283

20.06.2010

Heinz Steinmetz GmbH

Fabrikstraße 14, 47798 Krefeld, Telefon 601166



APOTHEKENDIENST

Montag, 21. Juni 2010

Mühlen-Apotheke, Kölner Straße 566 – 570

Nord-Apotheke, Ahornstraße 2

Domos-Apotheke im real, Mevissenstraße 60

Dienstag, 22. Juni 2010

Elefanten-Apotheke, Ostwall 59

Sonnen-Apotheke, Marktstraße 195

Apotheke am Markt, Marktplatz 3

Astro-Apotheke, Oberdießemer Straße 73

Mittwoch, 23. Juni 2010

Apotheke am Schinkenplatz, Alte Linner Straße 8

Adler-Apotheke, Hochstraße 58

Wiesen-Apotheke, Moerser Landstraße 375

Donnerstag, 24. Juni 2010

Hansa-Apotheke, Neusser Straße 28

Stern-Apotheke, Hülser Straße 10

Schiller-Apotheke, Uerdinger Straße 278

Kleeblatt-Apotheke, Ostwall 165

Freitag, 25. Juni 2010

Apotheke am Moritzplatz, Hülser Straße 143

Elisen-Apotheke am Bismarckplatz, Viktoriastraße 189

Königshof-Apotheke, Kölner Straße 230

Samstag, 26. Juni 2010

Bismarck-Apotheke, Bismarckplatz 6

Malteser-Apotheke, Hochstraße 2 – 4

Linner-Apotheke, Rheinbabenstraße 170

Sonntag, 27. Juni 2010

Einhorn-Apotheke, Karlsplatz 2

Eichen-Apotheke, Hülser Straße 84

Tiergarten-Apotheke, Uerdinger Straße 306



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Medien/Presseamt, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.